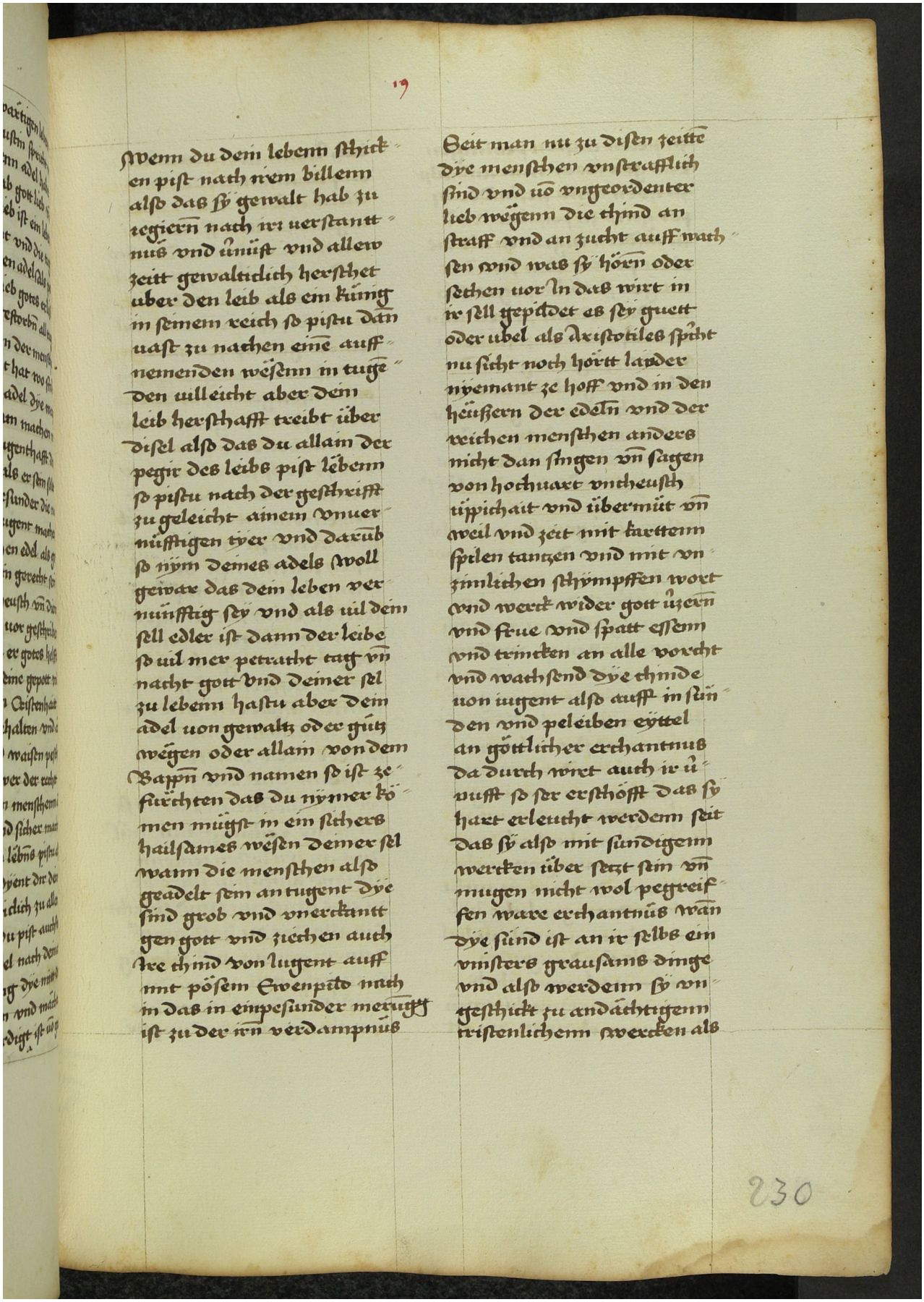
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



19

swenn du dem lebenn sthick
en pist nach niem billenn
alsd das sy gewalt hab zu
regiern nach irr uerstantt
nus vnd ünüft vnd allew
zeitt gewalticlich hersthet
uber den leib als ein küng
in semem reich sd pistu dann
uast zu nachen eine auff
nemenden wesenn in tuge
den uilleicht aber dein
leib hersthafft treibt über
disel alsd das du allain der
pegir des leibs pist lebenn
sd pistu nach der gesthrifft
zu geleicht ainem vnuer
nüfftigen tier vnd darüb
sd nym deines adels swoll
geiwar das dem leben ver
nünfftig sey vnd als uil dein
sell edler ist dann der leibe
sd uil mer petracht tag vn
nacht gott vnd deiner sel
zu lebenn hastu aber dein
adel uon gewaltz oder gütz
wegen oder allain von dem
Wappen vnd namen sd ist ze
fürchten das du nymer kö
men müest in ein sichers
hailsames wesen deiner sel
wann die mensthen alsd
geadelt sein an tugent dye
sind grob vnd vnerkantt
gen gott vnd ziechen auch
ire thind von lugent auff
mit pösem Ewenpild mich
in das in empesunder meruff
ist zu der irn verdampnus

Seit man nu zu disen zeitte
dye mensthen vnstrafflich
sind vnd ǖ vngeordenter
lieb wegenn die thind an
straff vnd an zucht auff wach
sen swnd was sy hörn oder
sethen uor in das wirt in
ir sell gepildet es sey guett
oder ubel als Aristotiles spicht
nu sicht noch hörtt lander
niemant ze hoff vnd in den
heüssern der edeln vnd der
reichen mensthen anders
nicht dan singen vn sagen
von hochuart vntheusth
üppichait vnd übermüt vn
weil vnd zeit mit kurtteim
spilen tantzen vnd mit vn
zimlichen sthimpffen wort
vnd werck wider gott ǖzern
vnd treue vnd spatt essenn
vnd trinckten an alle vorcht
vnd wachsend dye thinde
uon iugent alsd auff in sünn
den vnd peleiben eittel
an göttlicher erchantnus
da durch wirt auch ir ǖ
wusst sd ser ersthösst das sy
hart erleucht werdenn seit
das sy alsd mit sundigenn
werckenn über setzt sein vn
mugen nicht wol pegreif
fen ware erchantnüs wann
dye sünd ist an ir selbs ein
vnsters grausams dinge
vnd alsd werdenn sy vn
gesthick zu andächtigenn
tristenlichenn swerckenn als